

Abschied vom Kameraden Paul HELFER, „GUGL“ aus FANNING

Paul Helfer „Gugl Pauli“ wurde am 12. Juni 1965 in FANNING bei MARIAPFARR geboren und wuchs als Jüngster mit seinen drei Schwestern am Guglhof auf. Bereits als Kind hatte Kamerad Paul eine besondere Zuneigung zu seinem Heimathaus und dem Hausgarten in welchen er sich überwiegend aufhielt und immer wieder zu finden war.

Nach der Volks- und Hauptschule in MARIAPFARR begann er eine Zimmererlehre bei der Zimmerei Leopold Moser in BRUGGARN. Im Winter arbeitete er einige Saisonen bei den Fanningberg Liften. Auch bei der Firma Holzindustrie Kirchgasser in PICHL war er lange Zeit tätig.

Im Jahre 2000 übernahm er von seinen Eltern den landwirtschaftlichen Guglhof in FANNING. Im Jahre 2004 vergrößerte er seinen landwirtschaftlichen Betrieb durch einen Stallneubau zu einem Vollerwerbsbetrieb. Dieser und sein Vieh waren sein ganzer Stolz. Für die Nachbarn und alle die unseren Kameraden Paul kannten, war er immer sehr hilfsbereit und half immer und überall mit, wenn Hilfe benötigt wurde.

Doch das Bekanntwerden der schweren Krankheit veränderte das Leben unseres Kameraden sehr, sodass es ihm klar war, dass er seinen landwirtschaftlichen Betrieb früher oder später nicht mehr führen kann und auch sein Vieh nicht mehr versorgen kann und dieses verkaufen musste. Den Kampf mit seiner schweren unheilbaren Krankheit verlor uns Kamerad Paul am Donnerstag den 29. März viel zu früh im 53. Lebensjahr und wurde zur großen Armee abberufen.

Mit großer Teilnahme von Nachbarn, Bekannten, Mitgliedern der Kameradschaft MARIAPFARR und seiner Familie verabschiedeten wir uns von unserem Kameraden Paul am Friedhof in ALTHOFEN bei MARIAPFARR und übergaben ihn ins Familiengrab zur letzten Ruhe.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Mutter Elisabeth, Sohn Christoph und den Schwestern mit Familien.